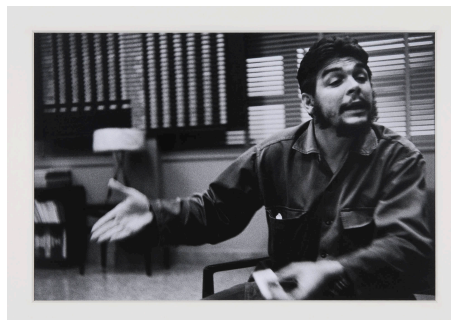




1



2

- 1 Fotografie, Ernesto «Che» Guevara, Industrieministerium Havanna, Kuba, 1963, Modern Print: 2013, Fotografie: René Burri, Donation: René Burri. Abbildung: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK
- 2 Fotografie, Ernesto «Che» Guevara, Industrieministerium Havanna, Kuba, 1963, Modern Print: 2013, Fotografie: René Burri, Donation: René Burri. Abbildung: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

Nur wenige Fotografien brennen sich ins kollektive Gedächtnis der Menschheit ein. Der kubanische Revolutionär Che Guevara (1928–1967), fotografiert von René Burri (1933–2014), ist ein solches Bild. 1963, kurz nach der Kubakrise, welche die Welt beinahe in einen Atomkrieg stürzte, traf Burri den jungen Industrieminister in La Havanna. Bei seiner Erstveröffentlichung im Magazin *Look* war die Fotografie noch stark beschnitten. Erst durch die Hippie- und Kommunenszene Ende der 1960er-Jahre avancierte das Bild zu einer Ikone der Jugendkultur.

Das querformatige Porträt eines selbstbewusst blickenden Che Guevara ist mit Sicherheit René Burris bekanntestes Bild – eine Ikone der Fotografie im 20. Jahrhundert mit weltweiter Verbreitung. Die Aufnahme ist Teil einer grösseren Kuba-Reportage, die der Fotograf im Januar 1963 im Auftrag der amerikanischen Illustrierten *Look* (gemeinsam mit der schwedischen Journalistin Laura Berquist) erarbeitet hat. Ein Interviewtermin in Che Guevaras Industrieministerium in Havanna bot die Gelegenheit für eine beachtliche Porträtserie,

Museum
für Gestaltung
Zürich

Zürcher
Hochschule der
Künste

die auch einen nachdenklichen, müden, lachenden oder verschmitzten Che Guevara zeigt. Den Weg in unser kollektives Gedächtnis freilich hat allein das Brustbild des stolzen Revolutionärs gefunden: Erstmals abgedruckt in *Look* am 9. April 1963, wurde es allerdings nur klein reproduziert, stark beschnitten und ganz am Ende der mehrseitigen Reportage aufgeführt. In der Folge haben Plakate, Postkarten, T-Shirts, Seifen, Weinetiketten, selbst Kondome oder Uhren (selten unter Einhaltung des Copyrights) dem Bild zu globaler Aufmerksamkeit verholfen und es zur absoluten «Che-Devotionalie» werden lassen. Alberto Korda, der ebenfalls eine Che-Ikone fotografiert hatte, witzelte bei einem Treffen mit René Burri: «Ich habe das berühmteste Che Portrait fotografiert.» Burri konterte: «Ja, das stimmt. Aber ich habe das beste Portrait des Comandante geschossen!» (Christian Brändle)

Fotografie, Ernesto «Che» Guevara, Industrieministerium Havanna, Kuba, 1963 (Modern Print 2013)
Fotografie: René Burri
Bildquelle: Magnum, Paris, FR
Auftrag: Magazin *Look*, Des Moines, US
museum-gestaltung.ch
eGuide.ch
eMuseum.ch

Material/Technik: Fotopapier, s/w-Fotografie, Modern Print
23.2 x 34.8 cm
Donation: René Burri
Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

<https://www.eguide.ch/de/objekt/ernesto-che-guevara-industrieministerium-havanna/>